

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 2 (1898)
Heft: [27]: Beilage

Artikel: Gedankenspäne
Autor: Rothenbach, J.E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-576141>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

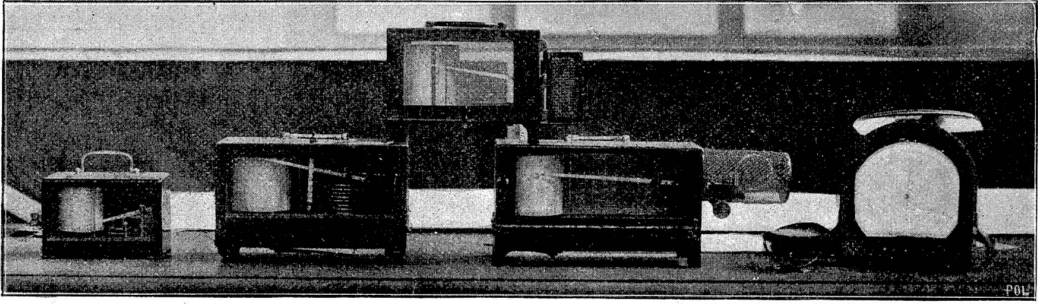
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Barograph Richard.

Barograph Uster-Meitacher.

Thermograph.

Bouffole. Aneroid-Höhenmesser.

Die wissenschaftlichen Instrumente der „Wega“.

Gedankenspäne

Von J. C. Rothenbach, Rüsnacht-Zürich.

Das Notwendige vor dem Nützlichen, das Nützliche vor dem Angenehmen!

* * *

Notwendig ist die Forderung des Tages, gewissenhafte Erfüllung der Pflicht.

* * *

Erst sein, dann werden!
Erst bestehen, dann gelten!

Hammer Schlag.

Funken sprühten von dem Amboß,
Rings herum stob Hammerschlag.
Lieder sprühte meine Seele,
Als sie unterm Hammer lag.

Vor Spiegelung.

In jeder Pfütze spiegelt sich der Sonnenschein,
Doch besser thut der Fuß, er trete nicht darein.

Kunst.

Das Erste ist ein warm Empfinden,
Dann folgt ein gründlich Studium,
Ein Etwas, das nur Künstler finden,
Und das entgeht dem Publikum.

Deine Heimat ist da, wo du zu Hause bist, und du bist nur im eignen Geist zu Hause.

* * *

Keine äußere Ehre, kein Ruhm, keine Anerkennung kann der innern Zufriedenheit auch nur ein Jota zusetzen. In sich trägt der wahre Mensch die Ewigkeit, die Wesenheit.

* * *

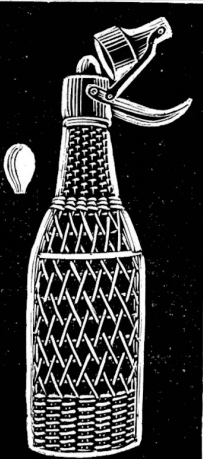
Bescheidenheit besteht darin, zu wissen, in wie wenig Dingen man wirklich Bescheid weiß. Was man nicht auswendig kann, hat man auch nicht inwendig.

Ein Vermächtnis von Anselm Feuerbach.

Zu Großem bin auch ich berufen,
Das weiß ich selber wohl.
Gar manches glänzt, was Andre schufen,
Doch innen ist es hohl.

Zur Ruhe werd' ich dann erst kommen,
Wenn ich gestorben bin.
Das Leid wird nicht von mir genommen
Und rafft zu früh mich hin.

Doch meine Werke werden leben
In alle Ewigkeit
Und ernstern Menschen Zeugnis geben
Von mir und meiner Zeit.



SODOR

für sofortige, mühelose Herstellung
allerlei köstlicher, moussierender,
gesunder Getränke, ganz nach in-
dividuellem Geschmack.

Kohlensäure in der Westentasche.